

QUARTIERBLATT

Allmend-Münzlishausen

Chrättli-Platz

DAS NEUE PROGRAMM
zum Herausnehmen

Neues Chrättli-Team gut gestartet
—
Familienergänzende Betreuung im Quartier
—
Sonntagsbrunch mit Plausch-Lotto
—



EDITORIAL

DIE ZWEI EWIG JUNGEN JUBILARE

Liebe Quartierbewohnerinnen,
liebe Quartierbewohner

In diesem Jahr stehen gleich zwei runde Geburtstage an: der Quartierverein Allmend-Münzlishausen wird 50jährig, die Chrättli-Genossenschaft 40jährig. Die gebührende Geburtstagsparty ist auf den 30. August 2014 angesetzt – einige Details hierzu siehe Seite 6.

Erfreulicherweise sind beide Jubilare bei guter Gesundheit und erneuern sich ständig. In den letzten Jahrzehnten haben über fünfzig Personen im Quartiervereinsvorstand gedient. Es freut mich, dass mit Bettina Sültmann das jüngste Vorstandsmitglied zu uns stösst.

Im Chrättli haben die neuen Pächter per 1. Mai einen erfolgreichen Start hingelegt; diesen Sommer stehen dann bauliche Anpassungen an. Auch beim Chrättli ist also zum Jubiläum Durchstarten angesagt.

Selbstverständlich wäre dies alles nicht möglich ohne Ihren Beitrag, geschätzte Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner. Herzlichen Dank, dass Sie am Quartierleben teilnehmen, unsere Anlässe besuchen, im Quartierladen einkaufen – und somit die Jubilare frisch und knackig halten!



Einen angenehmen Sommer und bis bald wünscht Ihnen

Nick Marolf, Präsident

JAHRESBEITRAG QUARTIERVEREIN

Wir bitten Sie um die Einzahlung des Jahresbeitrages 2014 von mindestens 10 Franken pro Haushalt. Dazu liegt dieser Zeitung ein Einzahlungsschein bei (Konto-Informationen: Quartierverein Allmend-Münzlishausen, 5400 Baden, PC 50-4340-2).

Wir freuen uns über jede Aufrundung des Beitrages. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung des Quartiervereins!

VEREIN

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

Wir laden Sie herzlich ein zur 50. ordentlichen Generalversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 2014 um 20.00 Uhr im Restaurant Baldegg.

Vor der diesjährigen GV werden die Stadträtin Daniela Berger sowie Brigitte Häberle und Katrin Giger von der städtischen Fachstelle «Kind Jugend Familie» und Moni Wiggli vom Verein TaBa die familienergänzenden Betreuungsangebote in unserem Quartier präsentieren. Haben Sie Fragen zu Krippenplätzen oder möchten Sie sich über die Mittagstisch-Angebote in der Allmend informieren? Dann lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen!

Nach einer kurzen Pause findet die ordentliche Generalversammlung mit den folgenden Traktanden statt:

1. Begrüssung, Organisatorisches
2. Genehmigung des Protokolls der 49. GV vom 16. Mai 2013 (hängt im Chrättli-Schaukasten)
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Revisoren und Entlastungen
6. Jahresbeitrag (Vorschlag: CHF 10.– pro Haushalt)
7. Wahlen
8. Antrag des Vorstandes: Finanzieller Beitrag an die Chrättli-Sanierung
9. Verschiedenes

Selbstverständlich soll auch der gesellige Teil nach der ordentlichen GV nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Zum Punkt 8, Antrag des Vorstandes: Diesen Sommer werden im Quartierladen Chrättli dringend nötige Sanierungs- und Ausbauarbeiten vorgenommen. Der Finanzbedarf ist, auch nach allen Abstrichen, erheblich. Der Quartierverein Allmend-Münzlishausen verfügt u.a. vom Stadtfest 2012 her über einen finanziellen Überschuss, den er in geeigneter Form dem Quartier zugute kommen lassen möchte. Der Vorstand wird an der GV einen Antrag präsentieren und zur Abstimmung bringen, wie der Quartierverein den Umbau des Quartierladens unterstützen könnte. Die Details sind bis zur GV noch mit der Chrättli-Genossenschaft als Bauherin zu klären. Angedacht ist beispielsweise, die geplante Kaffee- und Begegnungsecke zu sponsern.

Anträge, die der GV unterbreitet werden sollen, sind bis zum 1. Juni 2014 an den Präsidenten zu richten (E-mail nickmarolf@gmail.com).

VEREIN

WILLKOMMEN ZURÜCK – UND IM VORSTAND

Bettina Sültmann (-Vetterli) wuchs in unserem Quartier auf. Wie viele andere kehrte sie nach einigen Jahren «in der Ferne» zurück auf die Allmend. Wir heissen sie herzlich willkommen – im Quartier und auch im Vorstand des Quartiervereins.

Wie einige von Ihnen vielleicht bereits in der vorherigen Ausgabe gelesen haben, bin ich auf der schönen Allmend, genauer am Widenweg 1, aufgewachsen.

Die erste Wohnung hatte ich in Münzlishausen, danach folgten vier Jahre im Kino Linde (ja, da hatte es zwei Wohnungen – die eine bewohnte Martin Sterk, die andere ich) bevor mein Mann und ich Baden untreu wurden und fünf Jahre in Neuenhof gewohnt haben. Schon in Neuenhof habe ich mein Geschäft «Haar 3» unter einem Dach gehabt, die Kinder kamen zur Welt, alles wurde etwas eng und ich war im allgemeinen nicht so glücklich, von meinem geliebten Baden entfernt zu sein (auch wenn dies etwas engstirnig erscheinen mag... Badener sind da sicher etwas speziell, entweder man zieht weg oder man kommt immer wieder zurück / beziehungsweise erst gar nicht weg).



Im Sommer 2013 bekamen wir die Gelegenheit am Hirzemätteli 1 ein Haus zu mieten. Mein langer Traum vom eigenen Coiffeursalon auf der Allmend und der Möglichkeit, wieder hier zu wohnen, ging in Erfüllung. Schon meine Lehrstelle hatte ich in Baden, bevor ich als Coiffeuse meine Erfahrungen ausserhalb meines Heimatortes sammelte. Auch privat habe ich einige Erfahrungen gemacht, so war ich mein halbes Leben in der Pfadi / PTA (mit und ohne behinderte Menschen), habe die Rekrutenschule in Fribourg sowie sämtliche WK's in Stans absolviert, ich war 14 Jahre in einer Guggenmusik und bin der Badenerfasnacht noch immer treu.

Kindheitserinnerungen kommen hoch wenn ich daran denke, dass mein grosser Sohn im Sommer in den Kindergarten kommt, in welchem ich vor 30 Jahren meine ersten Freunde fand. Wundervoll zu sehen wie die Kinder hier aufblühen, dieselben Spaziergänge machen, dieselben Bunker mit grossen Augen untersuchen, die «Högerli» in Beschlag nehmen, singend und spielend im Garten verweilen oder ihren ersten eigenen Einkauf im Chrättli tätigen, wie ich damals als Kind.

Auch bin ich fasziniert, wie der Quartierverein die letzten Jahre wieder Schwung bekam, kenne ich doch noch all die Suuserbummel, die Äplerschilbis bei Meinrad und all die anderen tollen Anlässe meiner Kindheit. Gerade weil ich Rückkehrerin bin, war für mich immer klar, dass ich mich im Quartierverein betätigen werde. Für die kommende Generalversammlung des Quartiervereins werde ich mich für den Vorstand zur Wahl stellen.

Ich freue mich auf ganz viele tolle Anlässe sowie auf all die mir bekannten und noch unbekanntesten Gesichter des Quartiers.

Bettina Sültmann

ANZEIGE

- Präzise Schnitte / Stylings
- Perfekte Farben und Umformungen
- Echthaar Extensions

Damen- Herrencoiffeuse / Visagistin

Bettina Sültmann
Hirzemätteli 1, 5400 Baden
Tel. 056 441 86 76
www.haar3.ch

ENTWICKLUNG

FAMILIENERGÄNZENDE BETREUUNGSANGEBOTE – AUCH IN UNSEREM QUARTIER

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen in unserem Quartier hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Familienergänzende Betreuungsangebote der Stadt Baden helfen, Familie und Beruf zu vereinbaren.

Baden hat in den letzten Jahren einen grossen Schritt in der Familienpolitik gemacht. Nebst genügend Krippenplätzen soll für Kindergarten- und Primarschulkinder in allen Quartieren ein modulares Betreuungsangebot mit Früh-, Mittags-, Nachmittags- und Spätnachmittagsbetreuung zur Verfügung stehen. Seit zwei Jahren sind wir an der Umsetzung und heute gibt es bis auf Rütihof (in Vorbereitung) in allen Quartieren ein Angebot. Die Stadt (Innenstadt) und ihre beiden Partner, der Verein TaBa (Kappelerhof, Dättwil, Allmend) und die ABB (Meierhof, Hasel-Martinsberg) führen die Angebote.

Mit sozialverträglichen Tarifen ermöglicht die Stadt Eltern, Beruf und Familie zu vereinbaren. Damit reagiert sie auf die gesellschaftlichen Veränderungen. Viele Frauen wollen Mutter werden, ohne gänzlich aus der Berufswelt ausscheiden zu müssen. Mit einer Scheidungsrate von gegen 50% gibt es zudem viele Alleinerziehende, die auf ein Einkommen angewiesen sind. Leider stellt gerade die Familiengründung heute in der Schweiz ein Risiko dar, in finanzielle Schwierigkeiten zu geraten.

Familienergänzende Betreuung entlastet und stärkt die Eltern nachhaltig bei der Erfüllung ihrer Erziehungs- und Betreuungsaufgabe. Zudem sind Kinderkrippen und Tagesfamilien als pädagogische Orte eine grosse Chance für

die Kinder. Eine qualitativ gute familienergänzende Kinderbetreuung trägt wesentlich zur sozialen, emotionalen, sprachlichen und kognitiven Entwicklung der Kinder bei, fördert ihre Sozialkompetenz, erleichtert den Übergang in die Schule und beeinflusst den Schul-erfolg positiv.

Mit einem guten Betreuungsangebot will Baden als Wohn- und Arbeitsort attraktiv bleiben. Zudem generiert dieses ein höheres Steuersubstrat und vermindert Sozialhilfekosten. Damit alle von den

Betreuungsangeboten profitieren können, gelten einkommensabhängige, sozialverträgliche Tarife.

Bei den Vorschulkindern arbeiten die vier Gemeinden Baden, Ennetbaden, Obersiggenthal und Wettingen zusammen. Eltern können ihr Kind in irgend einer Krippe oder bei einer Tagesfamilie innerhalb der vier Gemeinden betreuen lassen, bezahlen die gleichen Tarife und erhalten die gleichen Subventionen. Voraussetzung ist, dass die Krippe eine Poolkrippe ist, d.h. mit der Gemeinde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat, und die Tagesfamilie Mitglied des Vereins «Die Tagesfamilie» ist.

Baden setzt mit einem umfassenden Betreuungsangebot ein deutliches Zeichen in der Familienpolitik. Wir werden uns auch in Zukunft für deren Weiterentwicklung einsetzen.

*Daniela Berger, Stadträtin
Ressort Kultur / Kinder Jugend Familie
und Katrin Giger, Abteilung Kinder Jugend Familie*

TAGESBETREUUNG ALLMEND (TABA ALLMEND)

Im Sommer 2013 ergab sich für die Stadt Baden die Möglichkeit, ein Haus am Standort Hirzematte 5 im Quartier Allmend-Münzlishausen zu mieten, um einen zweiten Kindergarten und eine Tagesstruktur anzubieten. Der Kindergartenbetrieb und jener der Tagesbetreuung sollen somit unter gleichem Dach stattfinden. Der Verein TaBa erklärte sich freundlicherweise bereit, das Angebot kurzfristig aufzubauen und zu führen. Im Oktober 2013 konnten folglich die ersten Kinder von der Betriebsleiterin, Frau Dagmar Riedel, in Empfang genommen werden. Seither erfreut sich die TaBa Allmend über die stetig wachsende Beliebtheit im Quartier.

Die Kinder werden von qualifizierten Betreuerinnen durch den Tag begleitet. Sie finden eine Atmosphäre vor, in der sie sich wohlfühlen, gemeinsam zu Mittag essen, spielen, die Freizeit gestalten und Hausaufgaben erledigen können. Das Essen wird vor Ort frisch gekocht und äusserst geschätzt. Auch besteht eine gute und enge Zusammenarbeit zwischen der Lehrperson und dem Betreuungspersonal.



Dagmar Riedel und Priska Rötheli von der TaBa Allmend.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA FAMILIENERGÄNZENDE BETREUUNGSANGEBOTE

- Präsentation vor der Quartiervereins-GV am 5. Juni 2014, 20:00 Uhr im Restaurant Baldegg
- Strategie Vorschulkinder: www.krippenpool.ch
- Leitlinien Kindergarten- und Primarschulkinder können bei der Fachstelle Familie KJF bestellt werden: familien@baden.ag.ch
- Tarifordnung Kinderbetreuung 2014 (und Elternbeitragsreglement bis 31.7.14): www.law.baden.ch
- Kontakt Verein TaBa - TaBa Allmend, Frau Dagmar Riedel, Hirzemätteli 5, 5400 Baden, Tel. + 41 56 204 92 91/ + 41 79 339 78 85 oder www.ta-ba.ch
- Verein „Die Tagesfamilie“: www.dietagesfamilie.ch



Gerne laden wir Sie am Sonntag, 29. Juni 2014 zu einem feinen Brunch auf den Hof von Marie-Louise und Meinrad Suter ein!

AUSBLICK

GEMÜTLICHER SONNTAGS- BRUNCH MIT PLAUSCH-LOTTO

Neben den vielen selbstgemachten Leckereien gehören ein Plausch-Lotto mit tollen Preisen für Gross und Klein sowie die musikalische Unterhaltung durch die «Ifue-Musig» zu den Höhepunkten dieses Anlasses.

Von 9:30 bis zirka 14 Uhr (letztes Eintreffen um 11:30 Uhr erwünscht) verwöhnen wir Sie mit einem reichhaltigen Brunchbuffet: Von der hausgemachten Röschi mit Spiegelei bis hin zu feinem Buurebrot und Zopf finden Sie alles, was Ihr Feinschmeckerherz höher schlagen lässt. Während der Gaumen verwöhnt wird, darf auch das Ohr nicht zu kurz kommen: Die sympathische «Ifue-Musig» aus Untersiggenthal – seit ihrem Auftritt in der Sendung „Samschtig-Jass“ vom 3. Mai 2014 weit über die Grenzen unserer Region hinaus bekannt – wird für musikalische Unterhaltung sorgen.

Wenn der erste Hunger gestillt ist, sorgt ein Plausch-Lotto für Gross und Klein für weitere Spannung und Abwechslung. Für die ganz kleinen Gäste steht eine Spielecke zur Verfügung, sodass auch die Eltern in Ruhe essen oder einen Schwatz mit Freunden und Bekannten halten können.

Der Anlass findet in der Scheune der Familie Suter (Baldeggstrasse 63) bei jeder Witterung statt. Die Anfahrt mit der Linie 5 der RVBW (Bushaltestelle Münzlishausen) oder zu Fuss empfiehlt sich, da nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Sonntag im Quartier – für das Quartier!

Kosten (Brunch inkl. Lotto): Erwachsene CHF 25.-, Kinder (ab 5 Jahren bis zur Volljährigkeit) pro Altersjahr CHF 1.-

Anmeldung: Um eine verbindliche Anmeldung bis zum 15. Juni 2014 wird gebeten. Gerne nehmen wir diese via E-Mail unter kontakt@quartierleben.ch mit Angabe der Anzahl Personen (Erwachsene/Kinder) und Ihren Kontaktangaben entgegen. Oder Sie benützen den Talon auf dem Flugblatt, welches in alle Haushalte verteilt wird und auch im Chrättli aufliegt, und geben ihn dort ab.



QUARTIER

GELUNGENER START IM CHRÄTTLI

Liebe Kundin, lieber Kunde, wir blicken auf einen erfreulichen Start zurück und möchten uns dafür herzlich bei Ihnen bedanken – insbesondere auch für die Grosszügigkeit, mit der Sie über manchen «Schnitzer» unsererseits hinweggesehen haben.

Wir haben viel gearbeitet, häufig gelacht – meistens über uns selber, Fehler gemacht und aus diesen gelernt. So haben wir die Bestellprozesse verfeinert und neue Lieferanten und Produzentinnen als Zulieferer aufgenommen. Stichworte sind beispielsweise frisches Bio- Gemüse, feines Brot oder Käse von «natürli». Bis im Sommer hoffen wir noch die eine oder andere Trouvaille im Sortiment aufnehmen zu können. Diesbezügliche Anregungen und Ideen nehmen wir sehr gerne entgegen.

Seit dem 1. Mai 2014 wird das Chrättli von neuen Pächtern geführt.

Bis Ende Juni bleibt das Chrättli geöffnet, auch der Hauslieferservice wird weitergeführt. Im Juli schliesst der Laden wegen grösseren Umbau- und Erneuerungsarbeiten für drei Wochen, um dann im August in neuem Glanz zu eröffnen. Wir sind gespannt auf den Umbau und blicken dieser Zeit sehr optimistisch entgegen.

Auch möchten wir uns herzlich bei den unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, welche sich derart engagiert für unseren Quartierladen einsetzen.

*Timucin Demir, Jan Sobhani
und das ganze Chrättli-Team*

AUSBLICK

WIR HABEN MEHRFACHEN GRUND ZUM FEIERN!

*Dieses Jahr stehen zwei runde Geburtstage an:
der Quartierverein Allmend-Münzlishausen
feiert den Fünfzigsten, das Chrättli den Vierzigsten.
Grund genug für ein grosses Quartierfest am
Samstag, 30. August!*

Mit dem Fest beim Chrättli feiern wir nicht nur die beiden Jubilare, sondern auch die Wiedereröffnung des bis dahin umgebauten Chrättlis. Zudem wird der langjährige Einsatz der bisherigen Pächter Hanni und Martin Kuhn verdankt.

Noch stehen erst wenige Eckpunkte zu diesem Anlass fest. Auf dem Festgelände beim Chrättli soll es ein Nachmittagsprogramm für Kinder und ein Abendprogramm mit Festwirtschaft und Live-Musik geben. Für etwas Stadtfest-Nostalgie ist gesorgt: Guggeli-Pesche wird erneut seine feinen Poulets anbieten, und wir werden rechtzeitig wieder einen Aufruf für Helfer im Service und in der Küche lancieren. Weitere Details zu diesem Fest werden in den kommenden Monaten folgen.

Wir freuen uns jetzt schon riesig auf dieses Quartierfest im Sommer und hoffen auf rege Teilnahme der Quartierbevölkerung – als Gäste und als Mitwirkende!

RÜCKBLICK

RÜCKBLICK QUARTIERANLÄSSE

Zwar liegen die Quartieranlässe der letztjährigen Vorweihnachtszeit schon eine Weile zurück – die schönen Erinnerungen daran bleiben uns aber trotzdem lange erhalten.

Adventsfenster, 1. bis 24. Dezember 2013

Wiederum erhellten 24 schöne und vielfältige Adventsfenster die Strassen im Quartier. Das Eröffnungsfenster vom 1. Dezember beim Chrättli wurde vom Quartierverein selber gestaltet; mit einem Apéro wurde die stimmungsvolle Tradition feierlich eingeleitet. Beim Adventsfenster-Rundgang am 21. Dezember konnten bei einem Streifzug durchs Quartier die verschiedenen Kunstwerke bewundert werden.

Herzlichen Dank an alle kreativen Gestalter und Gestalterinnen für ihre tolle Arbeit! Ein spezielles Dankeschön an diejenigen Bewohner und Bewohnerinnen, die bei gleicher Gelegenheit ihre Freunde und Nachbarn zu einem gemütlichen Zusammenkommen einluden.

Samichlaus am 4. Dezember 2013

Ein lautes, fröhliches Stimmengewirr war am Abend des 4. Dezembers vom Chrättli her zu hören. Dort versammelte sich eine bunte Kinderschar aus dem Quartier zusammen mit Eltern, Grosseltern und Freunden mit dem Ziel, den Samichlaus im Österliwald zu besuchen. Es wurde gemunkelt, dass er dort auf seinem Weg zu anderen Familien im Quartier bei einem wärmenden Feuer eine Rast einlegen wolle. Nicht lange mussten die Kinder warten, und schon hörten sie ein leises Glockengebimmel – «De Samichlaus isch do...!». Gespannt lauschten die Kinder den Worten

vom Samichlaus. Schliesslich durften sie ihm noch das gelernte Versli oder ein kleines Lied vortragen. Als Belohnung dafür hatte der Samichlaus für alle einen feinen Grittibänz dabei.

Weihnachtsbaumverkauf am 21. Dezember 2013

Jeweils am letzten Wochenende vor Weihnachten können die beliebten Christbäume gekauft werden, die das Stadtforstamt Baden den Quartiervereinen zum Verkauf zur Verfügung stellt. Auch 2013 wurden alle 50 Bäume verkauft. Dabei danken wir herzlich allen Käufern für ihren Beitrag; so konnte von uns der stolze Betrag von insgesamt CHF 1'250.-- an die gemeinnützige Institution «insieme Region Baden-Wettlingen» überwiesen werden.

Blumenmarkt am 3. Mai 2014

Der traditionelle Blumenmarkt anfangs Mai beendete eine längere Verschnaufpause, welche nach den zahlreichen Adventsanlässen nötig war. Trotz trübem Wetter deckten sich zahlreiche Besucher bei Toni Suter mit Sommerflor ein. Unter Kindern sehr beliebt war das Basteln von «Wildbienenhotels» und Vogelnistkästen. Dani Günthard kochte sein legendäres Risotto – so beliebt, dass die Grosspfanne leider sehr schnell leergegessen war. Ein Tipp also für den nächstjährigen Blumenmarkt: nicht verpassen, vor allem nicht das feine Essen!



Gespanntes Warten am Feuer – wer hört als Erstes das Klingeln des Samichlaus aus dem Wald?

QUARTIER

ZWISCHENBILANZ NACHTABSCHALTUNG

Seit Mitte Januar 2014 wird in unserem Quartier und in Rütihof in gewissen Nächten zwischen 1 und 5 Uhr die öffentliche Strassenbeleuchtung abgeschaltet. Die Stadt Baden zieht eine erste Zwischenbilanz.

Laut Martin Koch, Abteilungsleiter Tiefbau der Stadt Baden, sind von den rund 4'000 Einwohnern der Quartiere Allmend-Münzlishausen und Rütihof nur eine handvoll Rückmeldungen zur Nachtabschaltung der öffentlichen Beleuchtung eingegangen – sowohl positive wie negative.

Die negativen Rückmeldungen betreffen überwiegend das subjektive Sicherheitsgefühl. Demgegen-

über wurde festgestellt, dass es während der Abschaltung nicht mehr Einbrüche, Überfälle und Verkehrsunfälle gab als sonst. Die Patrouillientätigkeit der Polizei hat sich nicht geändert und war auch nicht eingeschränkt.

Der Stadtrat wird über die Weiterführung und allfällige Ausdehnung der Nachtabschaltung auf weitere Quartiere noch vor den Sommerferien entscheiden.

WILLKOMMEN ZURÜCK

FRANZISKA STERK – MEINE KLEINE REISE IN BADEN

Aufgewachsen am Hirzemätteli, in einer kleinen Seitenstrasse des Widenwegs, mit meinen Eltern, zwei Geschwistern, vielen Freunden und ganz lieben Nachbarn, habe ich mich auf die Reise innerhalb der Stadt Baden gemacht. Vom Ländliweg, über den Martinsberg, in den Kappi, an die Römerstrasse, mit Weekendaufenthalten in vier verschiedenen Kreisen der Stadt Zürich, bin ich schliesslich mit meinem Ehemann und unserer zweieinhalbjährigen Tochter Maleen zurückgekehrt.

Es ist halt doch am schönsten «zu Hause» im Mikrokosmos Allmend. Familienfreundlichkeit, Ruhe, Offenheit der Quartierbewohner, Natur pur, stadtnah – ein kleines Paradies, welches ich meiner kleinen Familie nicht vorenthalten wollte.

Franziska Sterk Küng

ANZEIGE



**Whisky-Raritäten,
edle Rums und feinste Zigarren.**
Di-Do 17h-24h / Fr-Sa 17h-02h
Webermühle 10, 5432 Neuenhof
056 406 04 44, www.casa-colonial.ch

Rossini

**Grösste Gin Auswahl der Region,
edle Cocktails und Zigarren.**

rossini bar & lounge
haselstrasse 29, 5400 baden
056 222 08 81, rossinibar.ch
Mo-Fr 17h-02h / Sa-So 18h-02h



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Quartierverein Allmend-Münzlishausen
kontakt@quartierleben.ch
www.quartierleben.ch

REDAKTION UND GESTALTUNG
Der Vorstand

AUFLAGE
750 Exemplare
Erscheint 2x im Jahr

DRUCK
 COPY CENTER